



Steirische Damen Mannschaftsmeisterschaften 2020 GC Almenland

Termine

26. bis 28. Juni 2020 GC Almenland
25. Juni Trainingstag

Teilnahmeberechtigt

sind alle ordentlichen Mitgliedsclubs des STGV mit je einer Mannschaft, bestehend aus max. 7 Spielerinnen. Jedes Team hat einen Captain, der die Mannschaft führt und Entscheidungen für sie trifft, zum Beispiel die Auswahl der Spieler für einzelne Runden oder Lochspiele, ihre Spielfolge und mit wem sie als Partner zusammenspielen. Der Captain darf als Spieler (Amateur) an dem Turnier teilnehmen. Jede Mannschaft kann eine Person nennen (Berater) der während der Runde die Spieler berät und auch anderwärtig wie in Regel 10.2b(2) vorgesehen, unterstützt und von den Spielern der Mannschaft um Beratung gefragt werden.

- Der Berater darf der Mannschaftskapitän, ein Trainer der Mannschaft oder eine andere Person sein (einschließlich eines Mannschaftsmitglieds, das am Turnier teilnimmt).
- Die Mannschaft muss jeden Berater gegenüber der Spielleitung benennen, bevor irgendein Spieler der Mannschaft seine Runde beginnt.
- Die Spielleitung darf den Wechsel des Beraters einer Mannschaft während einer Runde oder während des Turniers erlauben.

Der Berater darf keine Spiellinie anzeigen oder das Grün betreten, wenn der Ball eines Mannschaftsspielers auf dem Grün liegt "

Ein Pro als Berater darf nur Belehrung/Beratung erteilen aber nicht als Caddie eingesetzt werden.

Die Meisterschaft wird in Form eines Lochspiels in 1 Divisionen ausgetragen. Division 1 zu je 8 Mannschaften und es wird nach folgenden Raster gespielt

1 : 8 2 : 7

4 : 5 3 : 6

Im ersten Jahr wird die Reihung durch Los entschieden.

Div. 1: Die jeweils 8 Mannschaften jeder Gruppe ermitteln im Lochspiel über jeweils 18 Löcher ohne Vorgabe (K.-o.-System) den Sieger, wobei jedes Team-Match aus 1 Vierer (Klassischer Vierer – Regel 22) und 2 Einzelspieler besteht. Die Spiele werden hintereinander gestartet, und jeder Spieler kann an einem Tag nur einmal, entweder Vierer oder Einzel spielen. Jede gewonnene Partie wird mit 1 Punkt gewertet. Sobald ein Sieger für das jeweilige Gesamt Match feststeht, werden die restlichen Partien halbiert.

Division 1

1 Gruppe mit 8 Mannschaften

- Sollten mehr als 8 Mannschaften nennen werden die Plätze 7 und 8 in der 1. Div. Mittels einer Qualifikation ausgespielt (Zählspiel über 18 Löchern von 4 Spielern wobei die besten 3 Resultate zählen). Melden 12 Mannschaften wird die Div 2 mit 4 Mannschaften gespielt. Sollten mehr als 12 Mannschaften nennen werden die Plätze 3 und 4 in der 2. Div. Mittels einer Qualifikation ausgespielt (Zählspiel über 18 Löchern von 4 Spielern wobei die besten 3 Resultate zählen).

-

Wertung bei Freilos

Bei Ausfall eines oder mehrerer bereits qualifizierter oder genannter Teams bleibt der Platz im Raster für das jeweilige Jahr frei (Freilos für Gegner), dabei werden alle Partien mit „1 auf“ gewertet.

Spielbedingungen

Gespielt wird nach Offiziellen Golfregeln des R & A Rules Limited (einschließlich Amateurstatut), den ÖGV Vorgaben- und Spielbestimmungen, den aktuellen ÖGV Wettbewerbsbestimmungen (Hard Card) und den von der jeweiligen Wettspielleitung festgelegten Platzregeln.

Die Wettspielleitung behält sich in Abstimmung mit dem STGV- z.B. bei schlechtem Wetter, gefährlicher Situation, Unbespielbarkeit des Platzes oder Teile des Platzes - vor, die festgesetzte Runde zu verkürzen oder auch die Team Matches v o n einen Vierer und 4 Einzel, auf einen Vierer und 2 Einzel oder auf 3 Einzel zu reduzieren bzw. Platzierungsspiele am Finaltag nicht zu starten.

Finale und Aufstiegs Spiele

Sollte eine Fortsetzung der festgesetzten Runden am Finaltag nicht mehr möglich sein, wird der Stand der Partien bei Abbruch gewertet. Bei Gleichstand des Matches wird per Los aus den geteilten Partien eine Partie für das Stechen bestimmt. Sollte bei Gleichstand kein Stechen möglich sein, wird die Entscheidung durch das Los herbeigeführt. Um den Meistertitel muss ein Stechen am nächsten Tag bzw. an einem von der Wettspielleitung vorgegebenen Termin erfolgen.

Nachrücken vor/bis Nennschluss

Sollten eine oder mehrere Mannschaften in Division 1,2 nicht nennen, so rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften innerhalb der Division 1,2 auf.

Nachrücken nach Nennschluss

Bei Ausfall eines oder mehrerer bereits qualifizierter oder genannter Teams bleibt der Platz im Raster für das jeweilige Jahr frei (Freilos für Gegner).

Bei Nichtantreten eines Teams, egal an welchem Spieltag, scheidet dieses Team aus dem laufenden Bewerb aus (= Abstieg in die Qualifikation)!

Spielberechtigt

Für STGV-Mannschaftsbewerbe sind Amateurrinnen mit einer durchgehend aktiven Stammvorgabe ab dem 30.04. und einer Stammvorgabe bis – 26,4, welche folgende Voraussetzungen erfüllen:

Ein Spieler, der in mehreren Clubs Mitglied ist, oder seinen Club gewechselt hat, ist nur unter bestimmten Voraussetzungen bei STGV- Mannschaftsbewerben spielberechtigt.

1. Eine Spielerin ist nur für seinen Heimatclub (das ist der Club in dem die Vorgabe geführt wird) spielberechtigt. Ein Wechsel muss bis 30. April des Jahres am Stammbblatt eingetragen sein.
2. Eine Spielerin, der in der vergangenen Saison an ÖGV- oder auch Landesverbands-Mannschaftsbewerben teilgenommen hat und nun für seinen neuen Club antreten möchte, muss zusätzlich die Zustimmung seines bisherigen Clubs einholen. Diese muss schriftlich spätestens zum Nennschluss der Spieler des Bewerbes für den der Spieler genannt wird im STGV eingetroffen sein.

Ausländische Spielerinnen

1 ausländische Spielerin pro Team, wenn diese zum Stichtag (30.04. des Spieljahres) Mitglied eines ordentlichen STGV-Mitgliedsclubs sind und für keine ausländische Clubmannschaft spielen.

Regelung für SpielerInnen ohne Österreichischer Staatsbürgerschaft, die in Österreich leben:

Für SpielerInnen, die die folgenden Kriterien erfüllen, kann der stammvorgabenführende Golfclub einen Antrag einreichen. Bei Erfüllung aller Kriterien und Genehmigung durch das STGV Championship Committee zählen diese Spieler und Spielerinnen auch ohne österreichische Staatsbürgerschaft nicht zu dem Kontingent der ausländischen Spieler, sondern werden SpielerInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft gleichgestellt:

- Der Hauptwohnsitz muss in den letzten 3 Jahren durchgehend in Österreich gewesen sein.
- Die Stammvorgabenverwaltung liegt seit mindestens 3 Jahren ohne Unterbrechung bei einem Club, der ordentliches Mitglied des Österreichischen Golf-Verbandes ist.
- Der Mittelpunkt des Lebensinteresses ist in Österreich.
- Es erfolgte kein Start für eine andere Nation bei internationalen Wettspielen in den letzten drei Jahren.

Der Antrag des Heimatclubs muss schriftlich per E-Mail inkl. aller erforderlichen Dokumente an den Sportwart Nikolaus Skene gesendet werden und kann nur bei Eingang vor Nennschluss berücksichtigt werden.

Startreihenfolge

Die Captains müssen der Wettspielleitung die Namen und die Startreihenfolge der Spieler ihrer Vierer, sowie Einzel und eines Ersatzspielers bekannt geben.

a) für den 1. Tag: am Vortag bis 18.00 Uhr

b) für die folgenden Tage: spätestens 30 Minuten nach Feststehen des nächsten Gegners.

Ersatzspieler

Der Einsatz des genannten Ersatzspielers ist möglich, jedoch muss die Wettspielleitung sofort von einer Änderung in der vom Captain abgegebenen Mannschaftsaufstellung informiert werden, und zwar mindestens 20 Minuten vor dem Start des Vierers. Der Ersatzspieler nimmt direkt den Platz des ausgefallenen Spielers ein. In besonderen Fällen kann die Wettspielleitung diese Frist verkürzen.

Caddies (Regel 10.3)

Caddies sind erlaubt. Pros dürfen nicht als Caddie fungieren. Spieler die ihre Runde beendet haben dürfen als Caddies eingesetzt werden.

Strafe für Verstoß:

Match Play - Lochverlust für den betroffenen Spieler

Hilfestellung für Wettspielleitung bei Spielunterbrechungen auf Grund der COVID-19 Situation.

Die Unterbrechung sollte sofort und unmissverständlich früher als zu spät erfolgen. Auf Grund der derzeitigen Situation müssen den Spielern-Innen verpflichtend genügend Zeit zur Verfügung gestellt werden sich an „**SICHERE STELLEN**“ zu bewegen.

Bei einer Unterbrechung ist der mitgeführten Mund- und Nasenschutz unverzüglich zu verwenden.

Unterbrechung des Spiels (Regel 5.7)

Hat die Wettspielleitung das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, muss das Spiel sofort unterbrochen werden.

Die Spieler-Innen haben unverzüglich, **eine für sie „SICHERE STELLE“ aufzusuchen.**

Die meisten Spieler-Innen sind mit ihrem PKW angereist, daher ist die **„SICHERSTE STELLE“** der eigene PKW.

Ist kein solcher PKW vorhanden, so haben sich die Spieler-Innen vor Turnierbeginn bei der Wettspielleitung unverzüglich zu melden und es wird eine **„SICHERE STELLE“** zugewiesen

Die Spieler dürfen das Spiel erst wieder aufnehmen, wenn die Wettspielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat. Das gilt auch für die Übungsanlagen.

Wenn ein Spieler das Spiel nicht unverzüglich unterbricht, so ist er disqualifiziert, sofern nicht die Aufhebung dieser Strafe durch die Ausnahme der Regel 5.7b gerechtfertigt ist.

Die folgenden Signale werden allgemein verwendet, und es wird empfohlen, dass alle Spielleitungen nach Möglichkeit diese Signale einsetzen:

Sofortige Unterbrechung: Ein langer Ton einer Sirene **GEFAHR!!**

Normale Unterbrechung: Drei aufeinanderfolgende Töne einer Sirene, ein begonnenes Loch kann fertiggespielt werden.

Wiederaufnahme des Spiels: Zwei kurze Töne einer Sirene

Nennungen

Die Nennung ob ein Club teilnimmt muss **bis 20. Mai** mittels Anmeldeformular erfolgen

Nennungen für Spielerinnen bis längstens: 22. Juni 2020

Nenngeld

€ 450,-- pro Team (inkl. Trainingsrunde und Halfway an jedem Turniertag, inkl. 1 Essen für maximal 5 Spieler pro Mannschaft)

Die Zahlung erfolgt in bar im austragenden Club und ist Voraussetzung für die Teilnahme am Bewerb.

Preise

Gewinner der Steirischen Meisterschaft ist die Sieger-Mannschaft der 1. Division, die die Meisterschaftsmedaillen der LSO erhält. Die Zweit- und Drittplatzierten der 1. Division erhalten ebenfalls Medaillen der LSO.

Verstöße gegen die Ausschreibung

Disqualifikation der Mannschaft für den jeweiligen Tag

Abschläge

Werden von der jeweiligen Wettspielleitung festgelegt

Wettspielleitung

Die Wettspielleitung obliegt dem austragenden Club und wird mit den Referees, Platzregeln und Abschlagzeiten im Aushang des Clubs bekannt gegeben. Entscheidungen der Wettspielleitung sind endgültig.

Änderungen der Ausschreibung behält sich der STGV/Wettspielleitung bis zum 1. Start vor.

Datenschutzverordnung

Es wird darauf hingewiesen, dass zum Zwecke der Darstellung der Veranstaltung Fotos sowie Filmmitschnitte erstellt werden, die auf den vom steir. Golf-Verband betriebenen Websites und in Social Media Kanälen sowie in allfälligen Printmedien veröffentlicht werden können. Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zu.

Veranstalter

Steirischer Golf-Verband

Nikolaus Skene

Turnierdurchführung

veranstaltender Club/Wettspielleitung